

Kollektenausschreibung zur Förderung von ehrenamtlichem Engagement im ländlichen Raum der EKBO

Eine lebendige Kirche wird vom freiwilligen Engagement und der aktiven Mitgestaltung vieler Menschen getragen. Sie schätzt die Vielfalt ihrer Motive, Interessen und Begabungen, indem sie verschiedene Zugänge zu ehrenamtlicher Mitarbeit ermöglicht und für unterstützende Rahmenbedingungen sorgt.

Eine landeskirchliche Kollekte soll dazu dienen, die Arbeit von und mit Ehrenamtlichen speziell im ländlichen Raum der EKBO zu entwickeln, zu unterstützen und zu vernetzen. Über das Amt für kirchliche Dienste in der EKBO (AKD) wird ein Teil des Geldes zur direkten Förderung konkreter Praxisprojekte ausgereicht.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Christiane Metzner, Studienleiterin für Ehrenamt

E-Mail: christiane.metzner@akd-ekbo.de

Tel: +49 (0) 30 - 31 91 288

Was wird gefördert?

Die zu vergebenden Mittel sollen für die Realisierung von Vorhaben zur Stärkung der Ehrenamtlichenarbeit im ländlichen Raum eingesetzt werden.

Solche Vorhaben können Projekte und Aktionen sein,

- die Engagementinteressierte und bereits ehrenamtlich Tätige ansprechen,
- die die Zusammenarbeit mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren im Sozialraum fördern,
- die kirchliche Gestaltungs- und Erfahrungsräume öffnen sowie Gelegenheiten für gelebte Gemeinschaft und Austausch bieten.

Gefördert werden

- ein systematischer Aufbau von Strukturen der Ehrenamtsförderung,
- prozessbegleitende Beratung,
- inhaltliche Angebote wie z.B. Bildungs- und Qualifizierungsangebote oder spirituelle Angebote mit thematischem Bezug,
- regionale Vernetzung.

Förderfähig sind Sachkosten einschließlich Honorarkosten.

Förderzeitraum

Die Förderung ist auf drei Jahre angelegt. Jährlich steht insgesamt ein Budget von 15.000 € zur Verfügung, aus dem jeweils sechs bis acht Vorhaben mit bis zu 2.000 € gefördert werden können. Diese müssen nicht zwingend im Bewilligungsjahr abgeschlossen werden.

Kriterien

- Das Vorhaben ist so angelegt, dass es möglichst nachhaltig wirkt und mit ihm ein Auf- bzw. Ausbau von Strukturen einhergeht, in denen sich ehrenamtliches Engagement entfalten und verankern kann.
- Bereits ehrenamtlich Engagierte und Engagementinteressierte werden durch gezielte Ansprache und kontinuierliche Begleitung gefördert und eingebunden.
- Die Antragstellenden lassen sich durch das AKD beraten.
- Das Vorhaben wird von der entsprechenden kirchlichen Leitungsebene (z.B. Gemeindegemeinderat) unterstützt.

Teilen Sie uns Ihre Ideen mit, wir besprechen mit Ihnen gerne das weitere Vorgehen!

Beantragung

Voraussetzung:	erstmalige Beantragung
Förderhöhe:	bis 2.000 €
Antragstellende:	Ehrenamtliche oder berufliche Mitarbeitende der EKBO
Vorhabenbeschreibung:	Ein Konzept gibt Auskunft darüber, mit welchem Ziel Sie was, wann, wie und mit wem verwirklichen wollen.
Zeitplanung:	Das Konzept enthält einen (groben) Zeitplan, in dem die einzelnen Projektphasen benannt und festgelegt sind.
Kosten- und Finanzierungsplanung:	Die für das Vorhaben notwendigen Ausgaben und die Einnahmen, die diese Kosten decken sollen, schlüsseln Sie in einer Tabelle grob auf. Daraus soll hervorgehen, wofür Sie die beantragte Förderung aus dem Kollektenbudget der EKBO verwenden.

Antragsfristen: Für das Jahr 2017 fortlaufend,
für 2018 und 2019 vierteljährlich jeweils bis zum letzten Tag
des Quartals.

Vergabe Anträge richten Sie an das AKD, Sekretariat Ehrenamt, z.H.
Ariane Usche: ea-kollekte@akd-ekbo.de.

Über die Bewilligung entscheidet ein Vergabeausschuss unter
Federführung des Arbeitsbereichs Ehrenamt im AKD.

Abrechnung und
Nachweislegung: Projektbericht mit Angaben zum Einsatz der Mittel zum 31.12.
des jeweiligen Jahres. Bei überjährigen Vorhaben in
Rücksprache mit dem Vergabeausschuss in Form eines
Zwischenberichts.